

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

13 (14.1.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Dienstag den 14. Januar

1879.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 2175. Die Gant gegen Maurer Georg Friedrich Hupf von Graben betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1878.

Großb. Amtsgericht.

Roßweiler.

Oeffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahgeschäft des Jahres 1879 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Zähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1879 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1859 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1879 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflchtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 2. Januar 1879.

Stadtrath.

Schneller.

Mors.

Wissenschaftliche Vorträge für Damen

unter dem Patronate J. A. H. der Großherzogin.

In dieser Woche wird ausnahmsweise am **Mittwoch den 15. Januar** von 3-4 Uhr der Vortrag über „Geschichte der französischen Literatur“ und am **Samstag den 18. Januar** von 3-4 Uhr der Vortrag über „Geschichte der europäischen Staaten“ gehalten werden.

Badischer Frauenverein.

21. **Mittwoch den 15. Januar**, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaal zweite Vorlesung, und zwar Vortrag des Herrn Direktors **Dr. Fierhaber** über „die Nahrungsmittel aus dem Pflanzenreiche“.

Abonnementskarten für diese und die weiteren Vorlesungen sind wie bisher in der Hofbuchhandlung von **M. Vielesfeld** zu haben, nämlich ein nummerirter Blatz 6 M., sonstige Plätze für 1 Person 4 M., für 2 Personen 6 M. und für 3 Personen 8 M. Eine Karte für die einzelne Vorlesung Abends an der Kasse 1 M. Die Inhaber von Coupon-Karten bedienen sich für die zweite Vorlesung des Coupons Nr. 2.

Karlsruhe, den 13. Januar 1879.

Der Vorstand.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. **Versammlung Mittwoch den 15. Januar 1879**, Mittags 3 Uhr, Waldstraße 56, wozu die Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.

Evangelischer Krankenverein.

Für den evangelischen Krankenverein sind uns an Weihnachts- und Neujahrs Gaben noch weiter zugegangen: von Herrn Kaufmann **Ragel** verschiedene große und kleine warme Schuhe und wollene Kleidungsstücke, die unsern Armen außerordentlich gut thun und für welche wir ganz besonders dankbar sind; dann von Ungenannt 2 M., Frau **Merker** 2 M., von **B. D.** 10 M., von **R. N.** 2 M., Ungenannt 1 M., nochmals Ungenannt 1 M., desgl. 2 M. und wieder 1 M. Herzlichen Dank und Gottes reichen Segen den freundlichen Gebern.

Das Comité.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 13. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden aus dem Nachlasse des Dieners **Joseph Sackmann**, in der Academicstraße Nr. 36 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, 1 goldene Kette, goldene Busennadeln und Fingerringe, Manschettenknöpfe 2c., 1 Becker, 1 Wanduhr, Herrenkleider, Bett- und Leibweitzzeug, 1 Kanapee, ein- und zweithürige Schränke, 2 kleine Glaslästchen, 1 Schreibkommode, 1 Kommode, 3 Strohsühle, 1 Tisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Rost, 1 Rohhaarmatratze, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Teppiche, Läufer, 1 Bogellöffel, 1 blecherne Kaffeetasse, Rippfächer, Gläser und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einlabet

Karlsruhe, den 11. Januar 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Dünger-Versteigerung.

Am **Donnerstag den 16. d. Mts.**, Vormittags 10 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 den Dünger pro Januar d. J. auf dem Kasernhofe zu Gottesau versteigern.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 14. Januar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Regulatur, 2 Delbrudbilder, 1 eiserner Herd mit kupfernem Wasserschiff, 1 transportabler Kessel mit Feuergeßel, 1 großer Haufloß und ein Fäßchen mit 71 Liter Pfeffermünz.

Karlsruhe, den 13. Januar 1879.

Gerichtsvollzieher **Hättich.**

Doxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden dem **Gregor Hafner** in Doxlanden nachgenannte Liegenschaften am

Mittwoch den 22. Januar d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Doxlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es wird der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L.-B.-Nr. 445.

1 circa 30 Meter Ortsetter: ein einstufiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Pfarrstraße zu Doxlanden gelegen, neben **Georg Blank** und der Gemeinde, Schätzungspreis 4000 M.

2 circa 75 Are 30 Meter Acker und Wiesen in 9 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlage von 2053 M. Mühlburg, den 15. Dezember 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großb. Notar:

Mathes.

Zeitschneureuth.
Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Landwirths Georg Friedrich Grether in Zeitschneureuth und seiner fünf Kinder werden nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 3. Februar d. J.,

Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause in Zeitschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. **L. B. Nr. 126.**
36 Ar 93 Meter Hofraitheplatz nebst Baum- und Grasgarten im Ortsteil, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinefalten, an der Hauptstraße in Zeitschneureuth gelegen, neben Wilhelm Ludwig Stöber, Jakob Weid und Ph. Jakob Lindner. Schätzungspreis 4,600 M.

2. **L. B. Nr. 1634.**
13 Ar 62 Meter Wiesen im Füllbruch. Schätzungspreis 400 M.

3. 4 Morgen 2 Viertel 35 Ruthen Anteil am Privatwald, neben Wittbeilhaber, in drei Abtheilungen, im Gesamtanschlag von 905 M. Mühlburg, den 7. Januar 1879.
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungen zu vermieten.

— Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Einsehen Nachmittags.

* 22. Fasanenstraße 6 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz sowie Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

— Herrenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, ferner eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

— Girschstraße 5 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Dachzimmern, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen: Westendstraße 26 im Hinterhaus.

* Karlsstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Kammern, Wasserleitung, Glasabschluss und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* 32. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 53.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres unten rechts.

* Kriegsstraße 26, beim Grünen Hof, ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzstall und Keller, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Kronenstraße 7 sind 2 kleinere Wohnungen von je 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör an ordentliche Leute auf 23. April zu vermieten.

32. Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

Langestraße 128 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Langestraße 177, Neubau, sind folgende Wohnungen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten:

1. Bel-Etage von 5-8 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst allen Bequemlichkeiten,
2. der 4. Stock von 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern nebst allen Bequemlichkeiten,
3. im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer,
4. ein Laden mit 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzraum.

32. Langestraße 180, 3 Treppen hoch, ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres ebenbaselst im 2. oder 3. Stock.

— Langestraße 187 ist die Bel-Etage (eine Stiege hoch), bestehend aus großem Salon und 5 bis 7 großen Zimmern, großem Balkon, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, sowie entsprechende Mansarden, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

32. Langestraße 221 ist im Seitengebäude im unteren Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* 21. Leopoldstraße 3 ist im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten.

22. Linkeheimerstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

— Luitensstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stock.

* Luitensstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 22. Luitensstraße 46 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten.

— Rappurterstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 56 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Anteil am Waschküchen u. Garten, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss versehen. Näheres im unteren Stock baselst.

* Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Glasabschluss und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. April, sowie ein großes, unmobliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. Näheres parterre.

* Steinstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, gegen die Straße gehend, mit Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

31. Waldstraße 75 ist auf 23. April eine im 2. Stock gelegene, aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör bestehende Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 1. Stock.

Werberstraße 66 sind zwei freundliche Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, die eine im 2. Stock des Vorderhauses, die andere in den Mansarden des Seitenbaues, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 22. Westendstraße 2 (früher Kriegsstraße 94) ist auf 23. April eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, mit Glasabschluss, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen und allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

— Westendstraße 3 sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.**

31. Wilhelmstraße 2 ist der 2. Stock mit 5 schönen Zimmern, Salon mit Balkon, Glasabschluss, complete Gasrichtung, Küche mit Wasserleitung, 2 beizbare Mansardenzimmer, Keller und Trockenkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 21 ist eine kleinere, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, eine Stiege hoch, auf 23. April zu vermieten. Dasselbst sind ein gut mobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein Mansardenzimmer unmobliert oder mobliert zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 36 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit Salon und Balkon, Dachzimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, versehen mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller u., sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 32. Zähringerstraße 32 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und versehen mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Wegen Bezug ist auf 23. April eine Bel-Etage mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kam-

mern, zu vermieten. Näheres Girschstraße 35 parterre.

* 32. Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. hat auf 23. Januar d. J. zusammen oder in zwei Theilen zu vermieten: **C. Schwarz, Spitalstraße 33.**

32. Wegen Verlegung ist Luitensstraße 7 sogleich oder auf 23. Januar eine freundliche Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. i. w., für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

32. In schöner, freier Lage, nahe dem Bahnhof und dem Bierodtsbade, sind im 3. Stock 5 Zimmer mit allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, neu hergerichtet, im 4. Stock 3 Zimmer und Zugehör sogleich zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten in Folge von Verlegung: eine sogleich beziehbare Herrschaftswohnung von 8-9 großen Zimmern mit allem Zugehör, eine der gleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 33. In dem abgeschlossenen Hause Scheffelstraße 14 ist eine elegante Wohnung unter Glasabschluss im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 tapezierten Mansarde, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Schwarzwaschkammer und Anteil am Trockenkeller, auf 23. April an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock baselst.

31. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung 3. Stock, mit 3 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Entwässerung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

* Im Bahnhofstadtteil sind in einem 3. Stock 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Werberstraße 37, eine Treppe hoch.

* Im Hinterhaus ebener Erde ist eine Wohnung von 2 Zimmern und großem Alkov nebst Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Badekabinett, Keller, Mansarde u., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren Semiarstraße 4 a, parterre.

Haus.
— Auf 23. April ist in schöner Lage der Kriegsstraße ein Haus mit Stallung, Remise und Garten ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 3 geräumigen oder 4 Zimmern, Küche und Zugehör in einem ruhigen Hause auf den 23. April. Adressen beliebe man unter Chiffre N. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Der Fröbelverein sucht im westlichen Stadttheil auf 23. April für den Kindergarten eine passende Wohnung im unteren Stock von 3-4 Zimmern.

G. Längin, Girschstraße 48.
* Eine einzelne Dame sucht auf 23. April im westlichen Stadttheil und in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör. Gest. Anerbieten werden unter Nr. 99 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Gesucht:
auf 1. April von 2 Damen eine abgeschlossene Wohnung von 4-6 Zimmern und Zugehör in einem anständigen Hause. Gefällige Offerten sub B. S. im Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

Laden mit Wohnung
gesucht per sofort. Näheres bei **H. Komacker, Langestraße 87.**

Zimmer zu vermieten.
44. Ein gut mobliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

* Neue Waldstraße 48 ist ein mobliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Jähringerstraße 15, zwei Treppen hoch, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar billig zu vermieten. Dasselbe wird auch an zwei Herren abgegeben.

* 3.2. Langestraße 117 sind 2 hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, freundliches, möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Marienstraße 30 im 3. Stock.

* Spitalstraße 52, nahe beim Rondelpfad, im 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Marktplatz 8 sind drei Parterrezimmer mit oder ohne Stallung sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 42 ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Sophienstraße 8 im 2. Stock.

* Langestraße 221, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten. Diefelben werden auch einzeln abgegeben.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit einem Kreuzstock ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch.

* Zirkel 19 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes sind sogleich 2 sehr schön möblierte Zimmer, (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Langestraße 115, Ecke der Adlerstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmern sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Herrenstraße 38 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, oder ein unmöbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

33. Zwei Zimmer mit Alkov und 1 Zimmer mit Alkov (Mansarden, unmöbliert) sind sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres sub F. 635a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein durchaus tüchtiger Klavierspieler, der Gesänge begleiten kann, wird sofort gesucht. Adressen abzugeben sub T. 659a bei Haasenstein & Vogler hier.

Zimmer-Gesuch.

* Ein einzelnstehender Herr sucht ein möbliertes Zimmer, wenn möglich auch Koft im gleichen Hause. Adressen unter Chiffre E. B. Nr. 27 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

3.1. Gesucht sogleich ein leerer Raum zur Aufbewahrung von einigen Stück Möbeln. Adressen unter Chiffre A. R. 100 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

3.1. Zum Aufbewahren von Möbeln wird ein trockener, größerer Raum vom 1. April bis Ende Oktober gesucht. Adressen mit Preisangabe unter T. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Antrag.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. März gesucht: Amalienstraße 87 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen und auch noch andere Arbeiten im Hause besorgen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 75 im 3. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht bei guter Behandlung eine passende Stelle. Näheres Luisenstraße 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 33 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich oder später eine Stelle, am liebsten in einer Wirtschaftsküche oder in einem besseren Privathause. Zu erfragen Waldhornstraße 52.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Blumenstraße 25 im 3. Stock.

Gelder

3.1. auf erste Hypothek hat aus Auftrag zu vergeben, jedoch nicht unter M. 8000, W. Gutekunst.

7000 Mark,

prima Sicherheit, in Jahresraten zahlbar mit 5% verzinslich, können effensweise mit Nachlaß übertragen werden; auch Werthpapiere zu nicht vollem Kurs können als Zahlungsmittel verwendet werden. Offerten wolle man gefl. unter B. 500 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Kapital-Gesuch.

1000 Mark werden gegen genügende Sicherheit sogleich oder per 23. Januar aufzunehmen gesucht. Anträge beliebe man unter Nr. 1899 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftsreisender! Wlagagent! wird gesucht für eine Buch- und Steindruckerei mit vortheilhaftesten Bedingungen. Kaufmännisch gebildeter junger Mann hat den Vorzug. Confession gleichgiltig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Köchin-Gesuch.

2.1. Nach auswärtig wird eine Köchin I. Ranges gesucht. Sofortiger Eintritt, hoher Lohn. Näheres Erbprinzenstraße 4, Bel-Etage.

Stelle-Antrag.

* Ein solches Kellermädchen wird sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 30.

Eine Frauensperson

wird auf einige Tage für einige Stunden täglich gesucht: Martenstraße 9 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

6.4. Sogleich oder später ist eine Lehrlingsstelle in einem ausgedehnten Affekuranz-Geschäft zu besetzen. Bewerber mit einer gebiessenen Schulbildung wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten im Kontor des Tagblattes niederlegen. — Bei guten Leistungen entsprechende Gehalt nach kurzer Zeit.

Stelle-Gesuch.

* Ein zuverlässiger, wohlbeleibter Mann, mit den vorzüglichsten Zeugnissen versehen, wünscht auf der Kanzlei eines Herrn Notars, Anwalts oder auch in einem Geschäfte die Arbeiten eines Dieners zu übernehmen. Derselbe ist auch zu schriftlichen Arbeiten vortrefflich verwendbar. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Volontärstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher mehrere gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung in einem hiesigen Geschäfte, um sich im kaufmännischen Fache auszubilden. Hierauf Reflectirende sind höflichst gebeten ihre Adressen unter B. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Eine anständige, unabhängige Frau sucht Beschäftigung entweder als Kauffrau, zur Aushilfe im Kochen und sonstiger Arbeit, zur Wartung von Kindern oder zur Bedienung bei Kranken, bei Versicherung von Buntwäsche. Näheres Kronenstr. 53 im 3. Stock, Hinterhaus.

Empfehlung.

* Zwei Mädchen empfehlen sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstraße 33.

Handschuhwascherei.

* Alle Arten Handschube werden sehr schön gewaschen, das Paar zu 15 Pf.; auch werden Federn sehr schön gewaschen und gekräuselt. Zu erfragen Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Verloren.

* Samstag Abend nach dem Concert wurde vom Museum durch die Ritter- und Jähringerstraße nach dem Marktplat zu ein dreieckiges, schwarzes **Crêpe de Chine-Tuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Marktplatz 8 im 2. Stock abzugeben.

* Verloren wurde auf dem Bürgervereins-Maschinenball ein goldenes **Armband**. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldhornstr. 36 abzugeben.

* Samstag Abend wurde von einem Lehrlinge durch die Akademiestraße über den Kasernenplatz bis in die Deuglasstraße eine unverfertigte **Damen-Jacke** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Akademiestr. 13 im Hinterhaus abzugeben.

Verwechelter Gut.

Am Sonntag Abend wurde auf der Gallerie im Bürgerverein-Niederfranz (Maschinenball) ein schwarzer **Filzhut** von E. Nagel mit einem ähnlichen von L. Schweinjurib verwechselt. Umtausch erbeten: Herrenstraße 20, parterre.

* Derjenige Herr, welcher wahrscheinlich aus Versehen vergangenen Sonntag auf dem Bürgervereins-Maschinenball (Gallerie) seinen **Gut** verwechselt, wird gebeten, den feintigen Hirschstraße 22 parterre abzugeben.

Gefunden.

* Freitag Vormittag wurden auf dem Ludwigspfad, in der Nähe der Conditorei Kaufmann, neun **Krägen** und drei weiße **Halbinden** gefunden. Der Eigentümer kann dieselben gegen die Einrückungsgebühr abholen: Blumenstraße 19, 4. Stock.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadtteil ist ein Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten, welches sich zu jedem größeren Geschäft eignet, bei günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus zu verkaufen.

In angenehmer Lage, in der Nähe des Hoftheaters und des Marktplatzes, ist ein geräumiges Haus unter günstigen Bedingungen (unter Zusicherung gegenseitiger Discretion) zu verkaufen. Anfragen von Kaufliebhabern sind verschlossen „An Nr. 55 Hausverkauf, Kontor des Tagblattes“ zu adressiren.

Ein sehr schönes Haus,

2stöckig, in der Stephanienstraße gelegen, vom Justizgebäude und dem Theater nicht weit entfernt, ist zu verkaufen. Liebhaber hiefür wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes verschlossen, mit Aufschrift „Hausverkauf in der Stephanienstraße“, niederlegen. 3.3.

Leere Flaschen zu verkaufen.

Eine Partie leere **Chambagner- und Weinflaschen** sind zu verkaufen: Zirkel 31.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Eine dunkelgrüne **Wäschgarnitur**, doppelt gefeilt, geschmückt, bestehend in nuch. Sopha, 2 Fauteuils und 6 Sesseln, in Koffhaan gepolstert und fast neu, ist billig zu verkaufen. Ebenso ein Spiegel, Glashöhe 115 auf 51, doppelt geschliffenes Glas, und 6 feine Kobrfessel bei **Karl Trapp**, Tapezier, Herrenstraße 46.

* Eine gut erhaltene, einschläfrige **Bettlade** und zwei noch gute **Koffer** mittlerer Größe sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

* 2.1. Eine gute **Violine** ist billig zu verkaufen. Einzuleben bei Herrn Hofinstrumentenmacher **Bader** wet.

* Ein schönes **Damen-Maschinen-Kostüm** und einige **Ball-Kleider** sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier**, welches sich für einen Anfänger eignet, ist zu verkaufen: große Herrenstraße 46 im 2. Stock.

* Ein **Klavier** (Flügel), noch gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Quersstraße 17.

3.1. Zu verkaufen: ein großer, schwerer, noch neuer **Reisepelzrock** für 70 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Herrschaften.

* Eine bereits noch neue, dunkle **Livree**, bestehend in einem schweren Ueberzieher, Rock, Weste, Hosen, Gamaschen und Hut, ist vortheilhaft zu verkaufen; dieselbe wird auch stückweise abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ballkleider,

eltnige feine elegante, sind zu verkaufen oder auszuleihen: Waldstraße 46 im Seitenbau, 1 Stiege hoch. Ebenfalls wird feine und gewöhnliche Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickerien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden. **Max Wm**, Schwanenstraße 23.

Handkauf-Gesuch.

3.1. Ein zwei- oder dreistöckiges Herrschaftshaus im westlichen Stadtteil wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises wolle man unter Chiffre R. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Kalfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im An- und Verkauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug u. s. w.

Frau **Therese Grohs**, Langestraße 39 im 3. Stock (Eingang Kasanenstr.)

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Für **Nehfelle und Hasenpelze** werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octavierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octavierheber Seisendörfer**, verlämorte Karlsstraße Nr. 31, abgeben.

6.3. Frau **Pazaras** aus Bruchsal.

Pflegekind-Gesuch.

2.2. Eine kleine Familie wünscht ein kleines Kind besserer Abkunft in Pflege zu nehmen; es wird liebevolle und gute Behandlung, sowie strenge Discretion zugesichert. Näheres zu erfragen verl. Karlsstraße 6 im Seitenbau im 2. Stock.

Klavier-Unterricht nach bester Methode, sowohl für Anfänger als für vorgerücktere Schüler oder Schülerinnen, wird billig erteilt. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schön- und Schnellschreiben.

Cursus für Handlungs-Lehrlinge. Anfang: 15. Januar e. Honorar nach Zahl der Beteiligung, ca. 9 Mark. Minderbemittelte finden Berücksichtigung. Stunden 1-2 und 5-6 Uhr Nachmittags. Meldungen werden bis 14. d. entgegen genommen. 2.2. **Neumann**, Hôtel „Grüner Hof“.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein englischer und französischer Sprachlehrer nimmt sofort Schüler an, um die Sprache gründlich zu lehren durch Conversation, per Stunde 70 Pf. Näheres Akademiestraße 33.

Empfehlung.

Gründlicher Klavier-Unterricht wird von der ergebenst Unterzeichneten, langjährigem Mitgließe der Großh. Hofbühne und vordem Klavierlehrerin in Mannheim, erteilt. Unter Berufung auf die mir in dieser Beziehung von den höchsten Herrschaften zur Seite stehenden Empfehlungen halte mich daher bestens empfohlen und zeichne

Achtungsvollst
Luisa Walter, vormalige Hofopernsängerin, Spitalstraße 49 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Teltower Rübchen, westph. Pumpernickel, geschälte Kastanien, große ital. Marronen zc. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Garantirt reinen

alten Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 80 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, **Rich. Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Metzger**, Langestraße 179, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

Als Spezialität empfiehlt:

Veltliner Rothwein per Flasche M. 1.30,

weißen **Bordeauxwein** per Flasche M. 1.50

in bester Qualität.

Hermann Dllger,

6.5. Waldstraße 5.

Gänseleberterrinen

von **Louis Henry** in Straßburg in

allen Größen frisch eingetroffen bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Holl. Soles, Turbots,

Kieler Sprotten, Speckbückinge,

Niesenbückinge, Gangfische,

Flundern, Makrelen,

Elb- und russ. Caviar,

Briden, Anchovis,

russ. und Del-Sardines,

geräuch. und marin. Kal,

feine franz. und holländ. Sardellen,

fein marin. und große Milch-

ner Häringe,

gewässerten Laberdan zc.

empfehlen **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Caprera (Ziegenkäse),

Bondons,

Münsterkäse,

Kopfsalat.

F. A. Herrmann,

3.3. 4 Waldstraße 4.

Fastenbretzeln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbretzelchen** empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 177.

Pumpernickel

in 1/2 Pf.-Broden empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Ademiestraße 12.



Karlsruher Wasser, präparirt auf den Bestellungen in Wien und Philadelphia. Probestflaschen à 20 Pfennig. **Friedrich Wolff & Sohn**, Hof- & Lieferanten, und bei **E. Wolf** Wittwe, Kart.-Friedrichstr. 4.

Neuheit!

Chinesische

Export-Cigarren,

Nuen-Tschim-Pe-Tschong,

à 60, 80 und 90 M. pr. Mille.

Allein-Verkauf bei

Fr. Baumüller.

NB. Leichter, dabei viel feiner als Hol-

länder Cigarren.

Rechte Warschauer Glycerinseife,

Ostermaier's

flüssige Glycerinseife,

dieselbe macht die Haut selbst bei der rauhesten

Jahreszeit glatt und zart, empfiehlt

Sophie Seiler Wittwe,

2.2. Waldstraße 14.

Man verlange genau: Hofapotheker **Boxberger's** **Hühneraugenpflaster** fertig gestrichen bereitigt sicher und schnell Schmerz und Hühnerauge. pro Stuck 50 Pf. Au haben bei **Th. Brugier**, 10.3.

Ameritan. Stärke-Zusatz-Präparat

gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen

ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolge garantiert.

à 1/2 Paquet 1 M., 1/2 Paquet 50 Pf. Europäisches

Verbindungsdepot bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10

in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn

Eduard Simbel.

Aug. Sonntag, Weiskamren- und Maßschneiderei, Getz bei Langens u. Waldstraße. **Hemden nach Maass**, **Christophus Kasper**, fertiger Wäsche, haben Genres im Herren, Damen u. Kinder.

Ball-Saison.

Claque-Hüte, Cravatten, weiss und farbig, empfiehlt zu billigsten Preisen
Adolf Ulrici,
Langestr. 201.

Zur Ballsaison

empfehle ich für Herren 22.
Rad- und Reizungstiefel
zu sehr billigen Preisen.
L. Wacker, Waldstraße 37.

Tanz-Schuhe

in Atlas, Goldfäse- u. Chevreau-Leder mit und ohne Riemen, in eleganten Facons, werden zu den billigsten Preisen abgegeben. 22.
L. Wacker, Waldstraße 37.

Handschuhwascherei u. Färberei.
21. Glacé, Wascheleder, dänische und Militärschuhleder werden nach neuestem Verfahren schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt und reparirt bei **Stahl, Langestr. 107,** gegenüber der neuen Bierhalle.

Bekanntmachung und Anerbieten.
* Einem hohen Adel sowie einem verehrlichen Publikum diene zur gefälligen Notiz, daß Unterzeichneter bei bevorstehenden Wahlen, Wisten und Gesellschaften Bestellungen zu m. F. a. h. e. n. annimmt und steht gefälligen Aufträgen entgegen: **Durlacherthorstraße 19, Karlsruhe, im Januar 1879.**
Achtungsvoll und ergebent
Hauck.

Geschäfts-Bureau

von
B. Kossmann,
61 Ludwigplatz 61.
Das Bureau empfiehlt sich zur Betreibung ausstehender Forderungen, Incasso, Versteigerungen, Fertigung aller Witschriften, Gesuche und Verträge, übernimmt ganze Ausverkäufe, ertheilt Auskunft über fremde Firmen, besorgt Kapitalien, Dienstpersonal etc. bei bekannt solider Bedienung.
Einzelne Gegenstände zum Mitversteigern können täglich angemeldet werden. 6.6.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

*32. Meine sehr reichhaltige **Maskegarderobe,** nur für Herren, empfehle für die gegenwärtige Zeit. Es werden auch neue Costüme nach Wunsch angefertigt und leihweise abgegeben.

Friedrich Messinger,
Karl-Friedrichsstraße 1 im 2. Stock,
Eingang Birkel.

Restoration 4 Jahreszeiten.

* Heute frische hausgemachte **Bock- und Bratwürste.**

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater

Joh. Ludwig Föll
im Alter von 79 Jahren 7 Monaten nach langem und schwerem Leiden in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die trauernde Gattin
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr statt.
Trauerhaus: Insel 7.

Codesanzeige.

Am 10. d. M. verschied nach längerem Leiden in Paris, Boulevard de Sébastopol 25, Herr **Wilhelm Huber** aus Karlsruhe im Alter von 48 Jahren, wovon wir die vielen Freunde und Bekannten des Verbliebenen, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Kenntniß setzen.
Eugenie Huber, seine Wittwe,
Christiane Huber, seine Mutter.

Todesanzeige.

Tiefbetrübt geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel
Heinrich Sulzer,
Altbürgermeister von Heidelberg, heute Mittag 12 Uhr nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 12. Januar 1879.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Danksagung.

Herzlichen Dank Allen, welche meine nun in Gott ruhende Gattin
Sophie Glock, geb. Stemmermann, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und ihren Sarg so schön mit Blumen schmückten.
Im Namen der Familien **Glock** und **Stemmermann:**
der tieftrauernde Gatte:
Ernst Glock.
Karlsruhe, den 12. Januar 1879.

Wir machen Verwandten, Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß das Traueramt für die in Gott ruhende Frau
Anna Steiner, geb. Seybold, heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in der katholischen Pfarrkirche dahier stattfindet.
Karlsruhe, den 14. Januar 1879.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

4% neue Preussische consolidirte Staats-Anleihe.

Subscription am 15. und 16. Januar zum Course von 94 $\frac{10}{100}$ %.
Zeichnungen auf vorbemerkte, zu solider Kapitalanlage empfehlenswerthe Anleihe nimmt entgegen

Leopold Bloch.

Neue 4% Preussische Staatsanleihe.

Emissionscourse 94,90 %.

Das unterzeichnete Bankhaus nimmt Anmeldungen auf Grund des veröffentlichten Prospektes entgegen.

Straus & Cie.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, wie einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich meinen Sohn **Ludwig,** welcher von Paris zurückgekehrt ist, als Mitarbeiter in mein Geschäft aufgenommen habe; da derselbe mehrere Jahre in den renommirtesten Schuh-Geschäften in Paris thätig war, sich dadurch reiche Kenntnisse in der Schuh-Industrie gesammelt hat, ist es uns möglich, allen Anforderungen von Fußbekleidungs-Gegenständen zu entsprechen und werden bei solider und geschmackvoller Arbeit die billigsten Preise gestellt.

Achtungsvoll
L. Wacker, Waldstraße 37.

Aechte oriental. Teppiche

haben wir eine Collection in unserm Verkaufs-Lokal, Langestr. 213, ausgelegt und laden unsere verehrlichen Kunden zu deren Besichtigung ergebent ein.

Ziegler & Weber.

Bürgerverein Niederfranz.

Schubert-Sinfonie.
Heute Abend 9 Uhr Probe.

Liedertafel.

Die Herren Sänger werden ersucht, **Dienstag den 12. d. M., Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,** zur Mitwirkung bei der Hauptprobe im Locale des Arbeiterbildungsvereins zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

69. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf Dienstag den 14. Januar 1879,
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichtes der Commission für den Gesuchentwurf, die Ausbringung des Gemeindefaßwands betreffend. Berichterstatter: **Abg. Friederich.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Januar. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung. **Iphigenia auf Tauris.** Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Mittwoch den 15. Jan. Theater in Baden. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Gräfl. botanischen Garten.

12. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 7"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	— 1	27" 7"	"	Schnee
6 " Abd.	— 2	27" 6"	"	unwölkt
13. Jan.				
6 U. Morg.	— 8	27" 1,5"	Nordwest	unwölkt
12 " Mitt.	— 0	27" 2"	West	"
6 " Abd.	— 1 $\frac{1}{2}$	27" 2"	"	trüb



Dress & Lawall's Indischer Melange-Kaffee.

Ersatz für Kaffeebohnen 50% Ersparniß

durch Gebrauch dieses Indischen Melange-Kaffee's. Derselbe ist weit gesunder und nahrhafter als das aus ächtem Kaffee bereitete Getränk, hat eine wunderschöne klare Farbe und einen höchst feinen aromatischen Geschmack, so daß er selbst von den besten Feinschmeckern als ein ganz vorzüglich guter Kaffee getrunken und geschätzt wird. Der Indische Melange-Kaffee ist eine Specialität, die in Europa nur aus der Fabrik von Dress & Lawall, Dresden, ächt geliefert wird, ist deshalb mit andern geringern Fabrikaten nicht zu vergleichen. Genau nach Vorschrift bereitet, stellt sich eine Tasse dieses vortrefflichen Kaffee's auf $\frac{1}{2}$ Pfennig und wird jeder sparsamen Hausfrau als ein billiges aber volles Ersatzmittel der so theuern Kaffeebohnen auf's Wärmste empfohlen.

Niederlagen bei den Herren **L. Mezger**, Langestraße 179; **Rudolf Wolfmüller**, Ruppurrerstraße und **Eduard Gimbel**, Mühlburg.

Wiederverkäufer werden gesucht. Näheres bei

L. Mezger, Vertreter für Badrn.

Th. Martin & Co.'s Conserve-Kaffee und Café des Gourmets.

Halbbares Kaffee-Aroma in Form reiner, unverfälschter gemahlener Kaffeebohne, nach eigenem Röstverfahren ohne Verlust von Aroma. In Packeten von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, und 1 Pfd., von M. 1.60 bis M. 2.40.

Depots: Lebensbedürfnis-Berein und Wihl. Pfeiffer.

Meinen Ausverkauf,

bestehend in Petroleumlampen von den feinsten bis zu den einfachsten, ferner Küchenlampen, Handlampen, Gaslampen, Kaffeebrettern, fein lackirten Brod-Förben, Zuckerbüchsen, Botanischbüchsen, Filtrir-Kaffeemaschinen, Wiener Kaffeemaschinen, Bogelkäfigen, Milchwärmern u. s. w., empfiehlt

Fr. Hofsäss,

24 Waldstraße 24.

Für Raucher!

Die erwartete Sendung der patentirten

„Bismarckpfeifen“

ist eingetroffen und empfiehlt dieselben billigt

J. Weber, Drehermeister,
Langestraße 207.

Mührer Fettschrot,

„Stückkohlen,

gewaschene Rußkohlen

empfehl billigt

A. Römnhildt,

Akademieplatz.

Kaufmännischer Verein.

Mit Herrn Schreiblehrer **Neumann** haben wir uns über die Abhaltung eines Schönschreibe-Cursus in unserem Verein geeinigt und sind dadurch in der Lage, allen Theilnehmern an demselben ansehnliche Vortheile — gegenüber dem Privatunterricht — einzuräumen.

Wir machen unsere Mitglieder, überhaupt die jungen Kaufleute und besonders die Herren Prinzipale, die Lehrlinge in ihren Geschäften haben, darauf aufmerksam, und bitten, uns Anmeldungen baldigst d. d. Post zu machen oder in unserem Lokal, Café Gerster, Schloßplatz 10, abzugeben.

Der Vorstand.

Bräuerei Fortuna (Ludwigsplatz).

Heute Dienstag den 14. Januar

National-Concert,

ausgeführt von der wirklichen Tyroler Gebirgs-Sänger-Gesellschaft **Schöpf** aus Oberinnthal in ihrer Nationaltracht.

Anfang Abends halb 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 2. bis 12. Januar.

Zahl der Besucher 763.
(davon neu zugegangen 45).
Zahl der ausgeliehenen Bände 1013.
Der Aufsichtsrath.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

- 11. Jan. Georg Peter Hef von Moosbrunn, Landwirth
alt, mit Luise Hef von Moosbrunn.
- 11. „ Ludwig Raab von Hambräden, Eisenbahnar-
beiter, mit Marie Göbel von Hambräden.

Eheschließungen:

- 13. Jan. Math. Bodemer von Hochheim, Tagelöhner,
mit Therese Murr von Hagsfeld.

Geburten:

- 10. Jan. Rätchen August, Vater Jakob Haus Schmied.
- 11. „ Wilhelm August, Vater Chr. Joller, Gasarbeiter.
- 11. „ Sofie, Vater Peter Kallmar, Diener.
- 11. „ Mathilde Elisa Leopolda Karola Josefa, Vater
Dr. Bernhard Bed, Generalarzt.
- 12. „ Wilhelm Friedrich, Vater Carl Adolph Kögel,
Kotomotorsführer.
- 13. „ Adolf August, Vater Josef Schweizer, Kauf-
mann.
- 13. „ Adolphine Anna, Vater Franz Dombrowsky,
Photograph.

Todesfälle:

- 11. Jan. Friedr. Schommerschuh, Schuhmacher, ledig, alt
24 Jahre.
- 11. „ Emil, alt 10 Monate 11 Tage, Vater Ge-
schäftsgenosse Porzel.
- 12. „ August Rindler, ledig, ein Ghemann, alt
35 Jahre.
- 12. „ Anna, alt 2 Jahre, Vater Galanteriewerker
Jacob.
- 12. „ Heinrich Sulzer, Altbürgermeister, ein Ehe-
mann, alt 80 Jahre.
- 12. „ Johann Höll, Diener, ein Ghemann, alt 79
Jahre.
- 12. „ Robert, alt 2 Tage, Vater Giesler Domas.
- 13. „ Karl, alt 1 Jahr 10 Monate 28 Tage, Vater
Tagelöhner Ott.

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. Januar.

Darmstädter Hof. Oberhardt, Kfm. v. Heilbronn.
Müller, Kfm. v. Hochheim. Kallert, Kfm. v. Erfurt.
Vehs v. Düsseldorf.

Erbringen. Heilmaier, Fabr. m. Frau v. Lehr.
Witz m. Frau v. Bremen. Klab m. Frau von Köln.
Krüger, Kfm. v. Chemnitz. Schwarz, Kfm. v. Erfurt.
Schwack, Kfm. v. Gießen.

Seiff. Lindenlaub, Bürgermeister von Mierseheim.
Kocher, Bürgermeister v. Dinglingen. Thoma, Kfm. v.
Willingen. Warth, Wachtmstr. m. Frau v. Schwepingen.
Wagner, Sattler v. Freiburg.

Goldener Adler. D. u. J. Herr, Kfm. v. Ober-
rotweil. Forst u. Sorge, Kfm. v. Stuttgart. Weiß-
gerber, Kfm. v. Göttingen.

Goldener Karpfen. Schleder, Kfm. v. Graubüden.
Goldene Traube. Oles, Hantelom v. Neerlingen.
Wartmann, Kfm. v. Dortmund. Walter, Direktor von
Oppeln. Werner, Brauer von Ruffheim. Wohnhöf,
Schuhmann v. Weß.

Grüner Hof. Andreas, Fabr. von Mannheim.
Vedel, Stud. v. Leipzig. Hef, Kfm. v. Köln. Kreuz-
bach, Kfm. v. Stuttgart. Gorchaur, Kfm. v. Frankfurt.
Denninger, Kfm. v. Neulingen. Raucher, Kfm. von
Göblenz. Waier, Kfm. v. Mainz. Eiser, Kaufm. von
Eberfeld. Reuber, Kfm. v. Paderborn. Kaiser, Kfm.
v. Berlin.

Hotel Germania. Dressfus-Rosenblatt v. Neud-
bergl. Baum, Pils. v. Gaggenau. Hohenfelder, Ing.
v. Magdeburg. Trappel v. Königsberg. Müller, Insp.
v. Köln. Schulz, Kfm. v. München. Wellmann, Kfm.
v. Berlin. Größer, Kfm. v. Neuwied. Sade, Kfm. v.
Wlm. Kaufm. Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Brandeis Rent v. Wien. Engels,
Fabr. v. Solingen. Jäger, Fabr. v. Eberfeld. Kauf-
mann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Strohth. Vater, Apotheker v. Königs-
hofen. William, Fabr. v. Amsterdam. Schröder, Insp.
v. Mannheim. Wegler, Kaufm. v. Göttingen. Böhm,
Kfm. v. Fürth. Pösch, Kfm. v. Gera. Haber, Kfm.
v. Kehl. Haunz, Kaufm. v. Berlin. Läder, Kfm. v.
Hannover.

König von Preußen. Levy, Kfm. v. Laubach.
Leberer, Kfm. v. Braunschweig. Wimmer, Kfm. v. Remmich.

Prinz Max. Gunglberger, Kaufm. v. Augsburg.
Deute u. Frittmann, Kfm. v. Stuttgart. Lehner, Kfm.
v. Straßburg. Klein, Kfm. v. Bruchsal. Wegler, Kfm.
v. Hohenhausen. Gugerl, Lechner v. Darmstadt.

Prinz Wilhelm. Beck u. Sürz, Praktikanten v.
Ammern. Engler, Kfm. v. Frankfurt.